

Sein Crick.

Von Paul Vliq.

Der kleine Baron Egon von Zed stand vor dem Spiegel und streif selbige...

kleinen Goldfisch die Freiherrnkrone in aller Form antragen zu können. Nach einer halben Stunde war er auf dem Weg zu Lucie Sebenstein...

Da ermannte er sich. Mit letzter Kraft bat er: Aber nein, liebe Lucie, doch nicht hier! Nein — nein! Und nicht zusammen! Weshalb der Welt denn noch Stoff zum Standel geben?

Unterbrochenes Abendbrot.

Humoreske von Hedwig Abt.

„Abendbrot brauchst du nicht zu besorgen, Maus, das bringe ich uns mit,“ hat er beim Frühstück gesagt. Er, der Herrliche von allen, ihr Herrlichester, auf dessen Wiederkehr sie doll Sehnsucht wartet...

ten und jetzt schon, wo wir erst vier Wochen und zwei Tage verheiratet sind, das ist eine Schande! Und wenn ich dir zu arm war, und nicht fein genug gewöhnt, da haareit du mich ja nicht zu nehmen brauchen.

Aber das Sterben ist schwer, und es tut weh, und plötzlich springt sie auf. Nein, sie will nicht sterben, wo er vielleicht noch froh darüber wäre, sie wieder los zu sein.